

Was ist AntiTAT?

AntiTAT ist eine Antigewaltinitiative opfergerechte Täter*innenarbeit in Tuttlingen. Wir sind eine Initiative verschiedener Einrichtungen und Personen im Landkreis Tuttlingen, die sich im April 2021 zusammengefunden haben, um gelebte Opferprävention zu praktizieren.

Zum einen indem wir die Notwendigkeit der Arbeit mit grenzverletzenden Kindern und tatgeneigten Jugendlichen und Erwachsenen mehr in den Focus der Fachkräfte und breiten Öffentlichkeit rücken, zum anderen durch den Hinweis auf die mangelnde Versorgung dieses Themas im Landkreis.

(Sexualisierte) Gewalt ist ein gravierendes gesellschaftliches Problem, welchem wir uns verschrieben haben!



Wir stellen uns vor!

Antigewaltinitiative opfergerechte Täter*innenarbeit in Tuttlingen.

anti-tat@gmx.de



Kommen Sie und informieren Sie sich!

Eine Vortragsreihe hilft dabei, die Thematik in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und Unterstützer für das Projekt AntiTAT zu gewinnen.

Weitere Infos hierzu finden Sie in unseren Einlegern.

AntiTAT

Durch opfergerechte Täter*innenarbeit wird vorhandene Gewalt reduziert, ebenso wird die erneute Schädigung bereits geschädigter Personen und das Risiko der „sozialen Vererbung“ gemindert.

Im Landkreis Tuttlingen existiert eine klare Bedarfslücke für die Arbeit mit grenzverletzenden Kindern, gewaltbereiten und tatgeneigten Jugendlichen und Erwachsenen.

AntiTAT weist auf dieses Thema und auf die Abschaffung dieses Missstandes hin!

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen. Melden Sie sich gerne bei uns. Wir brauchen Ihre Unterstützung, Ihr Engagement!

- 01.07.2022 -
„Willst aufs Maul?“ – Umgang mit aggressiven und auffälligen Jugendlichen

- 06. und 13.07.2022 -
„Die Wehrhaften“ – Selbstbehauptungskurs für Jungen 12-15 Jahre, 2 Termine à 1,5 Stunden

- 29. und 31.08.2022 -
„Ich bin stark“ – Selbstbehauptungskurs für Mädchen, 2 Termine à 2 Stunden

- 21.09.2022 -
„Gewalt im Internet“
– Was tun bei Online-Angriffen auf die Seele?

- 15.11.2022 -
„Jede Menge Zoff“
– Von Streit bis Mobbing

- 18.11.2022 -
„gewalt.macht.männlich“
– Arbeit mit Tätern bei Häuslicher Gewalt



„Die Wehrhaften“

– Selbstbehauptungskurs für Jungen

Ein Kurs von Wolfgang Dollanski (Antiaggressionstrainer)

Die Wehrhaften ist ein Training für Jungs im Alter von 12 bis 15 Jahren, die sich im Alltag, in der Schule oder auf dem Pausenhof selbstbewusst und gelassen bewegen wollen.

In diesem Training, im Rahmen von 2 x 1,5 Stunden, üben wir Körpersprache, einfache und wirkungsvolle Verteidigungstechniken und den Umgang mit Provokationen. Ziel ist, mit den Provokationen so umzugehen, dass du ruhig und cool bleibst. Starke Jungs sind nicht zu provozieren.

Die Termine für den Kurs:

Mittwoch 06.07.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr und

Mittwoch 13.07.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

06 & 13.07.2022 / 14.00-15.30 Uhr
Zentrum Chon Ji
Stockacher Str. 132, 78532 Tuttlingen
Kosten: 5 € je Workshop
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de

„Willst aufs Maul?“

– Umgang mit aggressiven und auffälligen Jugendlichen
Ein Kurs von Ramona Bliestle (Antiaggressionstrainerin und Psychotherapeutin)

Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in ihrem Praxisfeld mit auffälligen, verbal aggressiven und gewaltbereiten Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen konfrontiert sein könnten. Es soll ein Verständnis für diese Personengruppe und für das Thema Gewalt entwickelt werden.

Wie tickt ein (jugendlicher) Gewalttäter? Was treibt ihn an? Wo kann die Soziale Arbeit ansetzen? Welche Maßnahmen kann ich anwenden? Wo kommt das Fachpersonal an seine Grenzen?

- Entstehungsprozesse von Gewalt - bei Kindern und Jugendlichen,
- dahinterliegende psychologische Muster.
- Wie ticken gewaltbereite Menschen?
- Kommunikation und Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Menschen.
- Fallen bzw. zu vermeidende Situationen im beruflichen Alltag
- Welche Antigewaltmaßnahmen kann ich anwenden? Ansätze und Wirkung
- Mögliche präventive Ansätze in der beruflichen Praxis.

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

01.07.2022 / 8.00-12.00 Uhr
Hochschule Tuttlingen / Raum A3.17
Kosten: 20 €
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de

„Ich bin stark“

– Selbstbehauptungskurs für Mädchen

Ein Kurs von Sara Telatar (5. Dan Taekwondo, 1. Dan Hapkido)

Dieser Kurs richtet sich an Mädchen und junge Frauen, die lernen möchten, mehr Selbstbewusstsein auszustrahlen und Interesse daran haben, einfache und effektive Techniken der Selbstverteidigung zu erlernen.

Im Rahmen von 2 x 2 Stunden sollen Möglichkeiten erlernt werden, durch Mimik und Gestik mehr Selbstbewusstsein auszustrahlen. Zudem werden einfache Abwehrtechniken für den Ernstfall gezeigt und ausprobiert.

Die Termine für den Kurs:

Montag 29.08.2022, 10:00 bis 12:00 Uhr und

Mittwoch 31.08.2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

29 & 31.08.2022 / 10.00-12.00 Uhr
Mutpol, Turnhalle
Im Steinigen Tal 1/10, 78532 Tuttlingen
Kosten: 5 € je Kurs
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de

„Gewalt im Internet“

– Was tun bei Online-Angriffen auf die Seele?
Ein Kurs von Michael Ilg (Polizei Abteilung Prävention)

Ein Vortrag für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen
und der sozialen Arbeit

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

21.09.2022 / 14.00-16.30 Uhr
Mutpol, Kommunikationszentrum
Im Steinigen Tal 10, 78532 Tuttlingen
Kosten: 20 €
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de

„gewalt.macht.männlich“

– „Arbeit mit Tätern bei Häuslicher Gewalt“

Ein Fachvortrag von Andreas Schmiedel (Diplom Sozialpädagoge FH)

In dem ca 1,5 Std Fachvortrag „gewalt.macht.männlich“ wird hier der Zusammenhang zwischen dem sozialen Geschlecht – männlich – und Aggressivität bzw. Gewalt erklärt. Im Anschluss an den Vortrag findet dann eine ca 1,5 Std Diskussion und ein reger Fachaustausch mit den Teilnehmer*innen statt. Anschließend geht der Vortrag zu der Umsetzung bzw. zu dem Praxisbezug über.

Nachmittag:

Am Nachmittag folgt ein 1,5 Std Fachvortrag mit dem Titel „Arbeit mit Tätern bei Häuslicher Gewalt“. Hier wird Täterarbeit in der Praxis nach Standard der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. behandelt. Dargestellt an der über 30-jährigen Praxis des Tutors mit Täterarbeit im Münchner Informationszentrum für Männer e.V. (MIM). Im Anschluss an den Vortrag findet auch hier eine ca. 1,5 Std Diskussion und ein reger Fachaustausch mit den Teilnehmer*innen, samt der Umsetzung bzw. dem Praxisbezug statt.

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

18.11.2022
Mutpol, Kommunikationszentrum
Im Steinigen Tal 10, 78532 Tuttlingen
Kosten: 20 €
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de

„Jede Menge Zoff“

– Von Streit bis Mobbing

Ein Fachvortrag von Barbara Götz-Simon und Tobias Ilg

Ein Seminar für Eltern, Pflege - und Adoptiveltern

Jede Menge Zoff - vom harmlosen Streit bis Mobbing unter Kindern
Barbara Götz- Simon und Tobias Ilg von der psychologischen Beratungsstelle
Tuttlingen gehen an diesem Abend zusammen mit Ihnen folgenden Fragen nach:

- ab wann sollen sich (Pflege-/ Adoptiv-) Eltern in den kindlichen Streit einmischen?
- Was versteht man unter Mobbing
- Wie können Kinder, die Opfer von Mobbing geworden sind, am besten unterstützt werden?

Damit Sie Sicherheit für konkrete Situationen bekommen, werden Streit- und Mobbingproblematiken realitätsnah aufgegriffen.

Für die Veranstaltung gilt,
die tagesaktuellen
Corona-Bestimmungen
zu beachten

15.11.2022 / 19:30 Uhr
Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Kirchstraße 19, 78647 Trossingen
Kosten: 20 €
Anmeldung unter:
luettermann@mutpol.de